

Stadt Bern  
Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadt-  
grün  
Tiefbauamt

(per Mailversand)

Bern, 15. Mai 2017

## **Stellungnahme Vorprojekt Gesamtsanierung Monbijoustrasse**

Sehr geehrter Herr Sutter, sehr geehrter Herr Zurbuchen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Präsentation des Vorprojektes "Gesamtsanierung Monbijoustrasse" vom 24. April 2017 in unserer Arbeitsgruppensitzung. Gerne nehmen wir die Möglichkeit wahr, dazu Stellung zu nehmen.

Grundsätzliches: Wir haben zum Betriebs- und Gestaltungskonzept, das uns Anfang 2014 präsentiert wurde, Stellung genommen. Diese Forderungen wurden im Vorprojekt berücksichtigt. Das Vorprojekt kommt sehr detailliert daher und wir gehen davon aus, dass die gefundenen Lösungen die kleinsten gemeinsamen Nenner der gesetzlichen Vorgaben, betrieblichen Anforderungen und den Forderungen der Fachverbände sind. Diese Lösungen sind aus Quartiersicht oft sehr technisch und teilweise „unpraktisch“ (beispielsweise die „Grabenlösung“ für die Velospur bei der Tramhaltestelle Wander).

Aus diesen Gründen sehen wir davon ab, uns zu Details des Vorprojektes zu äussern. Unsere generellen Forderungen zum Projekt sind:

### *Temporegime auf dem gesamten Projekt-Perimeter:*

Wie im Verkehrsberuhigungsprojekt Sandrainquartier vorgesehen und von uns auch ausdrücklich unterstützt, soll die Monbijoustrasse von der Kreuzung Eigerstrasse bis zur Kreuzung Seftigenstrasse mit Tempo 30 und einem Lärmschutz-Belag ausgerüstet werden. Es scheint uns sinnvoll, den Belag im Zuge der Gesamtsanierung zu erneuern, das Temporegime kann schon früher umgesetzt werden (parallel zur Umsetzung des Projektes an der Sandrainstrasse).

### *Verkehrssituation an der Kreuzung Eigerstrasse/ Monbijoustrasse:*

Es scheint uns plausibel, dass an der Kreuzung noch nichts verändert wird, im Hinblick auf die Sanierung der gesamten Kreuzung. Die Kreuzung hat aber insbesondere für die vielen Schüler, die aus der Region Bürenpark ins Sulgenbach-Schulhaus gehen müssen, mehrere Gefahrenpunkte. Wir erwarten, dass mit der Umsetzung des vorliegenden Projektes zumindest provisorische Verbesserungen an der Monbijoustrasse (vor und am Anfang des Projektperimeters) vorgenommen werden.

*Velohauptroute:*

Gemäss den Unterlagen der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, zu denen wir im März 2017 Stellung genommen haben, führt die Velohauptroute über die Monbijoustrasse (ab Knoten Eigerstrasse bis Seftigenstrasse). Daher erstaunt es uns, dass die Velospur im Bereich Knoten Seftigenstrasse unterbrochen wird. Hier muss eine andere Lösung gefunden werden, da der Standard der Velohaupttrouten von einer durchgehenden Spur ausgeht.

Die Stellungnahme wurde von der Delegiertenversammlung vom 15. Mai 2017 mit 14 Ja-Stimmen, und 1 Enthaltung verabschiedet.

QM3 – Quartiermitwirkung Stadtteil 3  
Daniel Imthurn, Präsident

Claudia Luder, Geschäftsleiterin



Kopie an:

- Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, Christof Bähler
- Verkehrsplanung, Jürg Stähli